# Johann-Jakob Speiser-Scholarship
# der Speiser-Bär Stiftung

Mit dem Ziel hervorragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel auszuzeichnen und mit einem finanziellen Beitrag für einen Forschungsaufenthalt im Ausland zu unterstützen, vergibt die Speiser-Bär Stiftung die Johann-Jakob Speiser-Scholarship. Der finanzielle Beitrag kann bis zu 15'000 Franken betragen.

## Teilnahme

Berechtigt zur Eingabe eines Gesuchs um Zusprechung der Johann-Jakob Speiser-Scholarship sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel, die über ein hervorragendes Doktorat oder einen ausgezeichneten Masterabschluss verfügen, eine wissenschaftliche Karriere anstreben und zu diesem Zweck im akademischen Jahr 2027/28, oder in Absprache mit dem Stiftungsrat auch etwas früher, einen Forschungsaufenthalt im Ausland beabsichtigen.

## Gesuchseingabe

Gesuche sind bis zum **15. Januar 2027** beim Forschungsdekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel unter dem Stichwort *Johann-Jakob Speiser-Scholarship* einzureichen. Eine vollständige Gesucheingabe umfasst die folgenden Unterlagen als PDF-File an gsbe-wwz@unibas.ch:

- ein Anschreiben mit einer kurzen Beschreibung des beabsichtigten Auslandsaufenthaltes und des Forschungsvorhabens sowie einer persönlichen Begründung betreffend die Motivation und der wesentlichen Punkte des Forschungsziels,
- ein Curriculum Vitae,
- eine Publikationsliste, ein Budget und einen Finanzierungsplan für den beabsichtigten Forschungsaufenthalt, das Einladungsschreiben der gastgebenden Institution,
- die Dissertation bzw. Masterarbeit.

Zwei Empfehlungsschreiben, darunter mindestens ein Schreiben einer ordentlichen Professorin oder eines ordentlichen Professors der Universität Basel, sind von den Verfasserinnen und Verfassern direkt an gsbe-wwz@unibas.ch zu übermitteln.

## Zusprechung der Scholarship

Über die Zusprechung der Scholarship und die Höhe des finanziellen Beitrages entscheidet der Stiftungsrat der Speiser-Bär Stiftung. Bei der Entscheidung werden insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

- der wissenschaftliche Leistungsausweis,
- die Motivation für die beabsichtigte Forschungsarbeit und die Bedeutung dieser Arbeit für die Wissenschaft sowie
- die Aussicht auf eine akademische Laufbahn.